

# Deutsche Tiefbau-Zeitung

Zur Wahrung und Förderung  
der Interessen des Deutschen Tiefbaugewerbes  
Wochenschrift des Reichsverbandes des Deutschen  
Tiefbaugewerbes E. V. und seiner Untergruppen

XIX. Jahrgang

Preis jährlich 18 M ord., 13 M 50 S netto,  
vierteljährlich 4 M 50 S ord., 3 M 40 S netto.

Seit dem 1. Januar 1919 erscheint die Deutsche Tiefbau-Zeitung  
wöchentlich einmal.

Dem Tiefbaugewerbe fällt in der Übergangswirtschaft eine ganz besonders wichtige Rolle zu, da durch die Vergebung von rund zwei Milliarden Mark Tiefbaunotstandsarbeiten allein seitens des Preussischen Ministeriums der öffentlichen Arbeiten die Arbeitsnot gemildert werden soll. Sowohl zur Regelung der Lohnfragen, die durch einen demnächst abzuschliessenden Reichstarif für das Tiefbaugewerbe in Angriff genommen werden soll, wie auch für die Verteilung des freiwerdenden Heerestiefbaugerätes, für die der Reichsverband eine besondere Organisation geschaffen hat, erscheint die Tiefbau-Zeitung vom 1. Januar 1919 ab als Wochenschrift, damit ein in schneller Folge erscheinendes Bekanntmachungsorgan die Tiefbauunternehmer laufend über die für die Übergangswirtschaft bedeutungsvolle Tätigkeit des Reichsverbandes Deutscher Tiefbauunternehmer unterrichten kann.

Probenummern stehen zur Verfügung.

Verlag von Julius Sittenfeld in Berlin

## Erfolgreiche neue Romane

### Stucken, Die weissen Götter

2. Auflage. Geh. M. 15.—, geb. M. 18.—  
Ein machtvoller historischer Roman von der Eroberung Mexikos

### Klabund, Bracke

4. Auflage. Geh. M. 650, geb. M. 9.—  
Ein fröhlicher Roman vom märkischen Eulenspiegel

### Ball, Flametti oder Vom Dandysmus der Armen

2. Auflage. Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—  
Ein heiterer Roman aus den Tiefen des Varietés

### Audnal, Der Holzweg

3. Auflage. Geh. M. 6.—, geb. M. 8.—  
Ein nachdenklicher Roman von den Problemen des Judentums

### Bratt, Die Welt ohne Hunger

10. Auflage. Geh. M. 5.—, geb. M. 7.—  
Ein aktueller, phantastischer Roman von einer Revolution der Magenfrage

Sonderangebot: Gemischte Parlie mit 35%  
und 11/10. Einband netto.

Erich Reiss Verlag, Berlin W. 62

# Brockhaus' Kleines Konversations-Lexikon

ist vergriffen. Ich hoffe aber am 1. Februar frische Exemplare zu erhalten.

Die Preise sind vom 1. Februar an:

2 Bde. in Halbleinen 50 M.  
2 Bde. in Halbfranz 60 M.

Rabatt: 35% gegen bar.

Hochachtungsvoll

J. A. Brockhaus.

Leipzig 20. Januar 1919.

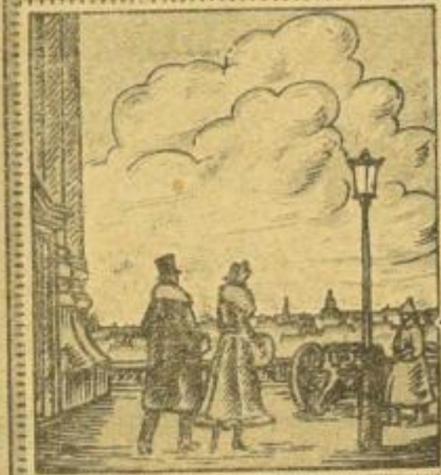
# Georg Westermann

Braunschweig  
Hamburg  
Berlin

## Hans Fr. Blunck Jan Sünt

Eine frohe Brüsseler Ehegeschichte

brosch.  
5.—  
geb.  
6.—



35%  
40%  
u.  
11/10

Verlag von Georg Westermann